

# „Skill=Callout+Control“ – Aufmerksamkeit gewinnt!

Feld 1:  
Mit Torschuss-Pässen  
für sechs Spieler.



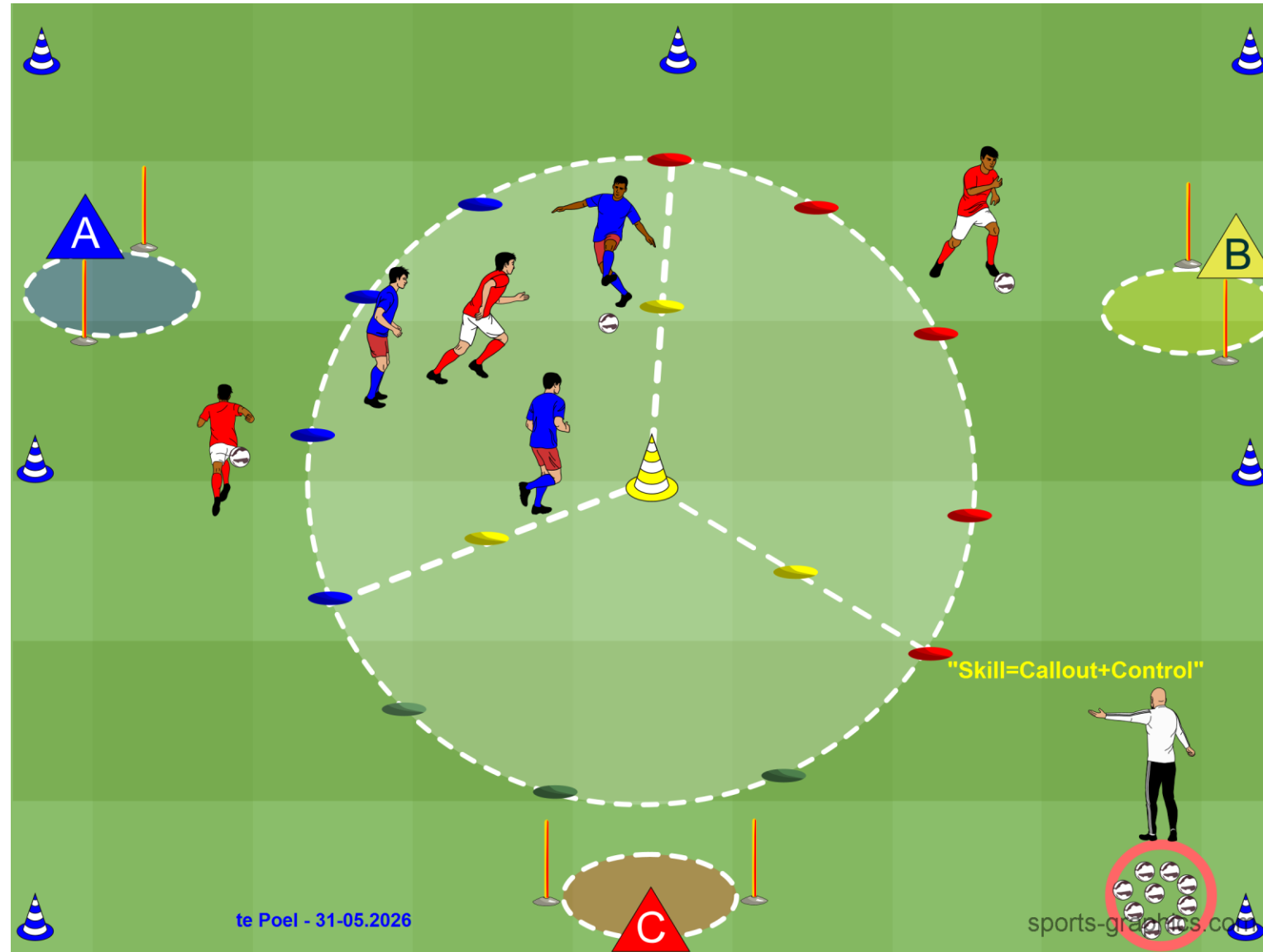
02.06.2026

H.-Dieter te Poel  
- [www.tepoel.eu](http://www.tepoel.eu) -



# „Doppelfeld-Skill=Callout+Control“ – Aufmerksamkeit gewinnt!

Feld 2:  
Mit Dribbeltoren für  
weitere sechs Spieler!



02.06.2026

H.-Dieter te Poel - [www.tepoel.eu](http://www.tepoel.eu) -

H.-Dieter te Poel  
- [www.tepoel.eu](http://www.tepoel.eu) -

## Spielzeiten in Schule und Verein

am Beispiel der deutschen und polnischen  
Fußballausbildung



Reihe Fußballausbildung  
im Wandel der Zeit

Hans-Dieter te Poel  
Christoph Kromke  
Henryk Duda  
Aleksander Stuła

hofmann.

# Aufbau:

- Zwei Dreiergruppen plus zwei Dreiergruppen auf zwei Felden (Feld 1 und 2).
- Zwei Coaches.
- Die Größe der Kreise und die Entfernung zu den drei Mini-Toren und drei Dribbeltoren richtet sich nach dem Könnensstand der Spieler.
- Mini-Tore und Dribbeltore mit den Buchstaben A, B, C belegen. Hütchen, farbige flache Markierungshauben und Leibchen und Ersatzbälle bereitstellen.
- Shot Clock.



## Ablauf (1/3):

- Drei Spieler in Orange-Blau-Weiß (OBW) spielen zu Beginn gegen einen Spieler in Gelb-Schwarz-Gelb (GSG) in einem der drei Kreissegmente mit Kontaktbegrenzungen je nach Könnensniveau. OBW versucht nach einer zunächst festzulegenden Mindestanzahl an sicheren Passfolgen in ein anderes Feldsegment zu gelangen und dort die nächste sichere Passfolge wieder aufzunehmen. Der Wechsel des Feldsegments kann zunächst durch Anbieten-Freilaufen oder Andribbeln realisiert werden. GSG versucht in Ballbesitz zu gelangen.
- Währenddessen umrunden die beiden Spieler von GSG den markierten Kreis und führen unterschiedliche technische Aufgabenstellungen in ständiger Bewegung durch: Pass-, Flugball- und Volleyspiel durch/über die freien Feldsegmente, Finten und Dribbelformen, permanente Richtungswechsel etc.

02.06.2026

H.-Dieter te Poel - [www.tepoel.eu](http://www.tepoel.eu) -

4



Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

## Ablauf (2/3):

- GSG beobachtet überdies das 3 vs. 1 im Kreis (Erkundungsfrequenz). Verliert OBW den Ball an GSG, schaltet GSG sofort auf Angriff auf die drei Mini-Tore um und es erfolgt ein freies Spiel im 3 vs. 3 mit Torschuss-Pässen.
- Die beiden Außenspieler von GSG müssen jedoch, bevor sie mit dem Ballbesitzer in GSG im Kreis zusammenspielen, ihre Bälle den beiden Trainern sicher und präzise zupassen.
- Gelingt GSG ein Tor, wechselt die Aufgabenstellung und der Trainer mit dem Balldepot spielt ohne Zeitverzögerung einen neuen Ball in ein Kreissegment.

02.06.2026

H.-Dieter te Poel - [www.tepoel.eu](http://www.tepoel.eu) -

5

## Spielzeiten

in Schule und Verein

am Beispiel der deutschen und polnischen  
Fußballausbildung



Reihe Fußballausbildung  
im Wandel der Zeit

Hans-Dieter te Poel  
Christoph Kromke  
Henryk Duda  
Aleksander Stufa

## Ablauf (3/3):

- Gewinnt hingegen OBW den Ball wieder zurück, versuchen sie umgehend und zielorientiert wieder in den Kreis zurück zu gelangen (Tempodribbling, tiefer Pass mit „Deep Runs“ etc.) und der Ablauf beginnt von Neuem.
- Die Spieler beider Dreiergruppen wechseln sich bei einer Änderung der Spielsituation selbständig untereinander ab.
- Da diese Form eine hohe Aufmerksamkeit verlangt, sind je nach Könnensniveau und Trainingsziel auf ausreichende Serienpausen zu achten.
- **Auf Feld 2 vollzieht sich der gleiche Ablauf, wobei der Torabschluss von Rot-Weiß-Rot (RWR) oder Blau-Orange-Blau (BOB) nur durch Durchdribbeln der Stangentore erfolgen kann.**
- **Feldwechsel.**

02.06.2026

H.-Dieter te Poel - www.tepoel.eu -

## Spielzeiten

in Schule und Verein

am Beispiel der deutschen und polnischen  
Fußballausbildung



Reihe Fußballausbildung  
im Wandel der Zeit

Hans-Dieter te Poel  
Christoph Kromke  
Henryk Duda  
Aleksander Stufa

# Coaching-Schwerpunkte:

- Die Spieler im Kreis sollen die Außenspieler vollständig ignorieren und somit der Aufgabe der „*Selektiven Wahrnehmung*“ folgen.
- Die Spieler im Kreis sollen beim Verlagern in andere Kreissegmente oder in Richtung der Mini-Tore der Aufgabe der „*Aufmerksamkeitsorientierung*“ nachgehen.
- Der Einzelspieler im Kreis soll bei Ballbesitz umgehend seine „*Aufmerksamkeit teilen*“ und *scannen*. Z.B.:  
Eigener *Dribbel-Durchbruch* Richtung Mini-Tore oder freie Mitspieler einsetzen oder „Dribbel-Fahrt“ in Richtung Dribbeltore.
- Passspiel: „Blickrichtung Passfuß.“ – „Offene Körperstellung.“
- Dribbling: Mal ballhaltend, mal gegnerüberwindend: „Flippern!“
- Vereinbarte Kommunikationscodes intensiv einsetzen.
- „Unterzahlspieler“: „Distance-Ball rolls? Ball stops? – Decision: Attack or close the passing lane(s) ...!“
- „Raus aus dem Druck in Richtung Mini-Tore und Abschluss oder präziser Druck-Pass in Richtung Mitspieler oder mutige „Dribbel-Fahrt“ durch eines der Dribbeltore!“
- „Immer Dreiecke bilden!“



## Variationen:

- Shot Clock einsetzen und damit die Ballbesitzzeiten je nach Trainingsziel fixieren.
- Coaches sagen nach Ballgewinn die Spielrichtung an: „A, B oder C!“
- Gewinnt das verteidigende Team im 3 vs. 3 auf die drei Mini-Tore bzw. die drei Dribbeltore den Ball zurück, kann es seinerseits auch auf die drei Mini-Tore abschließen bzw. durch die Dribbeltore dribbeln.
- Welche Dreiergruppe erzielt die meisten Tore?
- Welche Dreiergruppe schafft bei Ballbesitz die längste Serie? Stoppuhr einsetzen.
- Welchem Einzelspieler gelingt das schnellste Tor? Stoppuhr einsetzen.
- Welcher Dreiergruppe gelingt das schnellste Tor? Stoppuhr einsetzen.
- Das Kreismaß verringern oder erhöhen, die Spieleranzahl dementsprechend anpassen und Großtore mit TW einsetzen.
- Die Torhüter miteinbeziehen. Diese dürfen den Ball mit den Händen ergreifen und durch Zuwerfen und Zielwürfe oder Sidekicks Tore erzielen (Handballregeln einsetzen).

02.06.2026

H.-Dieter te Poel - [www.tepoel.eu](http://www.tepoel.eu) -

**Zum Saisonausklang „GREAT FUN!“**  
**[www.tepoel.eu](http://www.tepoel.eu)**

